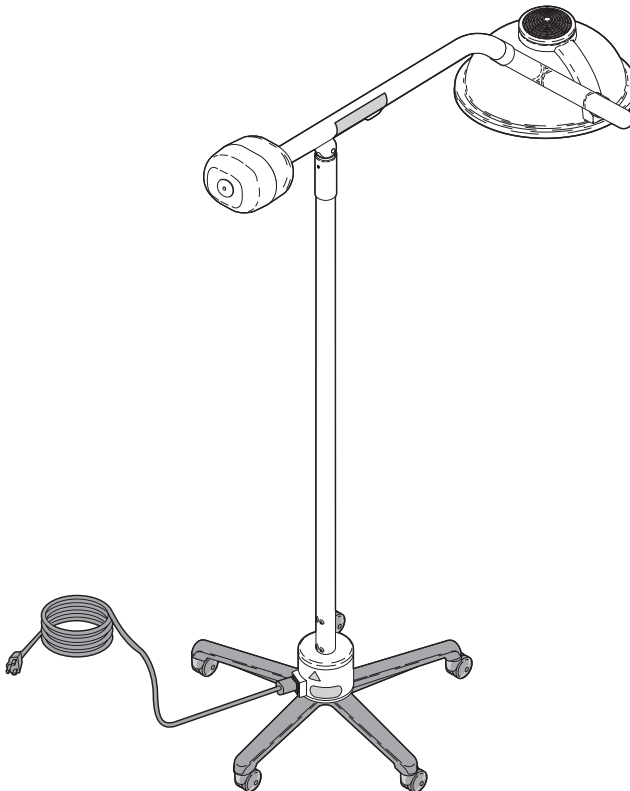


Montage- und Bedienungsanleitung

Fahrbare Leuchte 355



Wichtige
Informationen
Seite 2

Montage
Seite 4

Beschreibung
Seite 13

Komponenten-
Übersicht
Seite 14

Bedienelemente
und Anzeigen
Seite 15

Bedienung
Seite 16

Wartung durch das
Bedienpersonal
Seite 17

Kundendienst
Seite 26

Technische
Daten
Seite 27

Garantieerklärung
Seite 29

Benutzer-Produktidentifikation

(Diese Informationen bitte für die Wartung aufbewahren – die wichtigsten Informationen sind besonders hervorgehoben)

Kaufdatum

Seriennummer

Benutzer/Einrichtung/Abteilung

Modellnummer

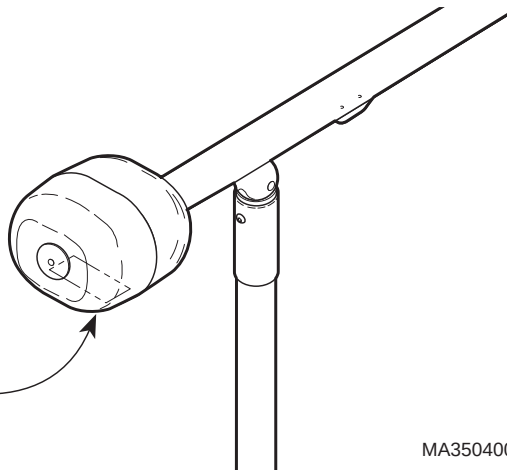
Midmark-Vertragshändler

Telefonnummer des Midmark-
Vertragshändlers

Anschrift des Midmark-Vertragshändlers

AUFFINDEN DER MODELL-
UND SERIENNUMMER

MODELLNUMMER/
SERIENNUMMER



MA350400

INHALT

WICHTIGE INFORMATIONEN	2
Umfang und Zweck dieser Anleitung	2
Vorgesehene Verwendung des Produkts.....	2
Autorisierter CE-Repräsentant	2
Sicherheitshinweise	2
Sicherheitssymbole hinweise	3
Richtlinien für Transport und Aufbewahrung.....	4
MONTAGE	4
Auspacken	4
Erforderliche Werkzeuge	5
Montage des Standrohrs	6
Montage der Gegengewichtseinheit	7
Einsetzen der Glühlampe	8
Anbringen des Gehäusedeckels.....	9
Elektrische Anschlüsse.....	9
Einstellen der Eingangsspannung	10
Funktionsprüfung.....	12
BESCHREIBUNG	13
Einführung/Funktionen	13
KOMPONENTEN-ÜBERSICHT	14
BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN.....	15
BEDIENUNG.....	16
Elektromagnetische Störung	16
Betrieb der Leuchte	16
Transportieren der fahrbaren Leuchte	16
WARTUNG DURCH DAS BEDIENPERSONAL.....	17
Störungssuche durch das Bedienpersonal	17
Vorbeugende Wartung.....	18
Auswechseln der Sicherung	20
Einstellen der Kugelgelenkspannung	22
Einstellen des Gegengewichts des Schwenkarms	23
Reinigung und Desinfektion	25
KUNDENDIENST	26
TECHNISCHE DATEN.....	27
GARANTIEERKLÄRUNG.....	29

ICHTIGE INFORMATIONEN

Umfang und Zweck dieser Anleitung

Diese Gebrauchsanleitung enthält vollständige Anweisungen zur Montage, Bedienung und allgemeinen Wartung der fahrbaren Leuchte 355-006 und sollte von allen medizinischen Fachkräften gelesen werden, die die fahrbare Leuchte während eines medizinischen Verfahrens bedienen oder warten.

Vorgesehene Verwendung des Produkts

Dieses Produkt ist für die Verwendung in allen medizinischen Bereichen vorgesehen, in denen ein bewegliches Beleuchtungssystem für externe Untersuchungsverfahren erforderlich ist.

Autorisierter CE-Repräsentant

Wenn Ihr Land Mitglied des CE-Verbands ist, richten Sie bitte alle Fragen, Vorkommnisse oder Beschwerden an den folgenden autorisierten CE-Repräsentanten:

Deckers
Researchpark
Interleuvenlaan 12
B-3001 Heverlee
Belgien
Tel.: 32-16-400-402

Sicherheitshinweise

Das Hauptanliegen der Firma Midmark ist eine Bedienung und Wartung der Geräte im Sinne der Sicherheit von Patient und Personal. Um eine sichere und verlässliche Bedienung zu garantieren sollten Sie:

- vor der Montage oder Bedienung der fahrbaren Leuchte diese Anleitung gelesen und verstanden haben.
- sicherstellen, daß das Fachpersonal mit dem Inhalt dieser Anleitung vertraut ist (Verantwortung des Käufers).
- die Anleitung in der Nähe der Leuchte aufbewahren oder, wenn möglich, direkt an der fahrbaren Leuchte anbringen.

Sicherheitssymbole und -hinweise



GEFAHR

Weist auf eine bevorstehende gefährliche Situation hin, die zu schwerwiegenden Verletzungen oder zum Tod führen kann. Das Symbol „GEFAHR“ wird nur in entsprechenden Extremsituationen angezeigt.



WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu schwerwiegenden Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu mittleren oder leichten Verletzungen führen kann. Es kann auch auf unsichere Handlungsweisen aufmerksam machen.



GERÄTEWARNUNG

Weist auf eine bevorstehende oder möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu schwerwiegender, mittlerer oder leichter Beschädigung des Geräts führt oder führen kann.

HINWEIS

Hebt Bedienungsvorgänge, -verfahren oder -bedingungen hervor.

Wichtige
Informationen



Zeigt an, daß das Gerät einer bestimmten Klasse zugeordnet ist: Typ B, Applied Part.



Weist auf eine geerdete Schutzleistung hin.



Zeigt an, daß wichtige Informationen in der Bedienungsanleitung nachgeschlagen werden sollten.



Weist auf ein zerbrechliches Produkt hin.



Zeigt die korrekte Oberseite beim Transport an.



Weist auf die Gefahr gefährlicher Stromspannung oder eines elektrischen Schocks hin.



Weist darauf hin, daß das Produkt vor Feuchtigkeit geschützt werden sollte.



Zeigt die Nennleistung der Sicherung an.



Weist auf eine heiße Oberfläche hin.

Wichtige Informationen

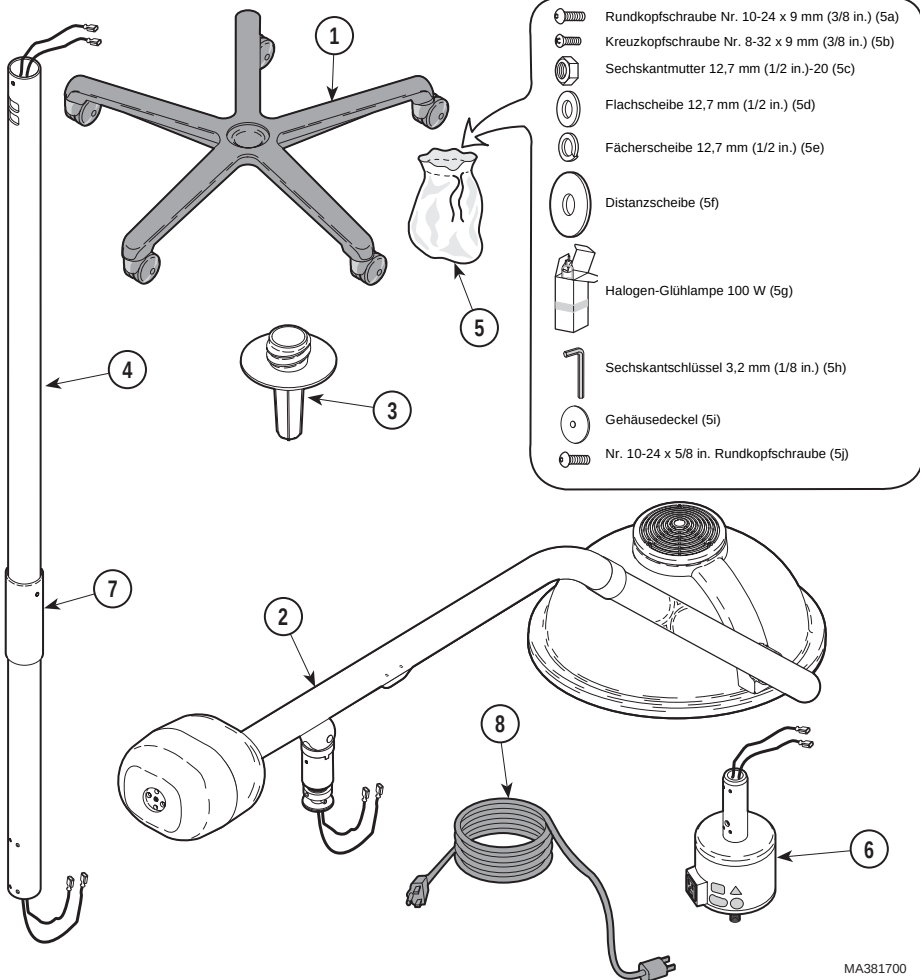
Montage

Richtlinien für Transport und Aufbewahrung

- Umgebungstemperaturbereich: -30 °C bis +60 °C (-22 °F bis 140 °F)
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 90 % (nicht-kondensierend)
- Luftdruck: 500 hPa bis 1060 hPa (0.5 bar bis 1.06 bar)
- Dieses Produkt enthält Glas. Beim Transportieren und Aufbewahren sollten deshalb Vibrationen und Schläge so gering wie möglich gehalten werden.

MONTAGE

Auspacken



MA381700



GERÄTEWARNUNG

Zum Öffnen der Verpackung keine Messer oder sonstigen scharfen Gegenstände verwenden, da dadurch die Teile der Leuchte beschädigt werden können.

Wichtige
Information

Montage

Das Verpackungsmaterial vorsichtig von den Bestandteilen der Leuchte entfernen und diese auf eventuelle Transportschäden prüfen. Schäden der Versandfirma mitteilen und einen Bericht über versteckte Schäden ausfüllen.

1. Die Bänder durchschneiden und den Deckel der Verpackung entfernen.
2. Den Fuß (1) aus der Packung nehmen und auf Beschädigungen prüfen. Jede einzelne Laufrolle auf Schäden prüfen.
3. Die Gegengewichtseinheit (2) aus der Packung nehmen und auf Beschädigungen prüfen.
4. Den sterilisierbaren Griff (3) aus der Packung nehmen und auf Beschädigungen prüfen.
5. Das Standrohr (4) aus der Packung nehmen und auf Beschädigungen prüfen.
6. Den Baumwoll-Teilebeutel (5) aus der Packung nehmen und den Inhalt überprüfen. Folgende Teile sollten enthalten sein:
 - 5a. Sechs Rundkopfschrauben Nr. 10-24 x 9 mm (3/8 in.)
 - 5b. Eine Kreuzkopfschraube Nr. 8-32 x 9 mm (3/8 in.)
 - 5c. Eine Sechskantmutter 12,7 mm (1/2 in.)-20
 - 5d. Eine Flachscheibe 12,7 mm (1/2 in.)
 - 5e. Eine Fächerscheibe 12,7 mm (1/2 in.)
 - 5f. Eine Distanzscheibe
 - 5g. Eine Halogen-Glühlampe, 100 W
 - 5h. Ein Sechskantschlüssel 3,2 mm (1/8 in.)
 - 5i. Ein Gehäusedeckel
 - 5j. Eine Nr. 10-24 x 5/8 in. Rundkopfschraube
7. Die Transformatorgehäuseeinheit (6) aus der Packung nehmen und auf Beschädigungen prüfen.
8. Das Netzkabel (8) aus der Packung nehmen und auf Beschädigungen prüfen. Sicherstellen, daß es mit den Steckdosen der Einrichtung kompatibel ist.

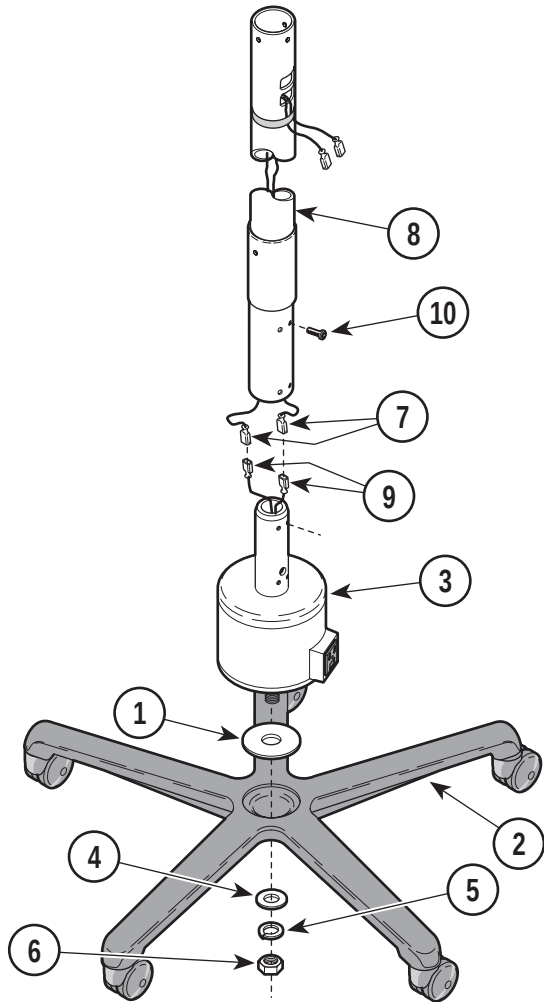
Erforderliche Werkzeuge

- Steckschlüssel und Ratsche, 19 mm (3/4 in.)
- Kreuzschlitzschraubendreher (mittelgroße Spitze)

Montage des Standrohrs

Montage

1. Die Distanzscheibe (1) auf das Mittelloch des Fußes (2) setzen.
2. Die Transformatorgehäuseeinheit (3) mit Hilfe eines 19 mm (3/4 in.) Steckschlüssels und Ratsche auf den Fuß (2) setzen und mit einer Unterscheibe (4), Fächerscheibe (5) und Mutter (6) befestigen. Die Mutter (6) auf ein Drehmoment von 47,5 bis 61 Nm (35 bis 45 ft.lbs.) anziehen.
3. Das Klebeband, mit dem die Drähte (7) am Standrohr (8) befestigt sind, entfernen. Den braunen Draht (7) an den braunen Draht (9) und den blauen Draht (7) an den blauen Draht (9) anschließen.
4. Das Standrohr (8) mit einem 3,2 mm (1/8 in.) Sechskantschlüssel (im Lieferumfang inbegriffen) auf das Montagerohr der Transformatorgehäuseeinheit (3) setzen und mit vier Schrauben (10) befestigen.



MA381800

Montage der Gegengewichtseinheit



GERÄTEWARNUNG

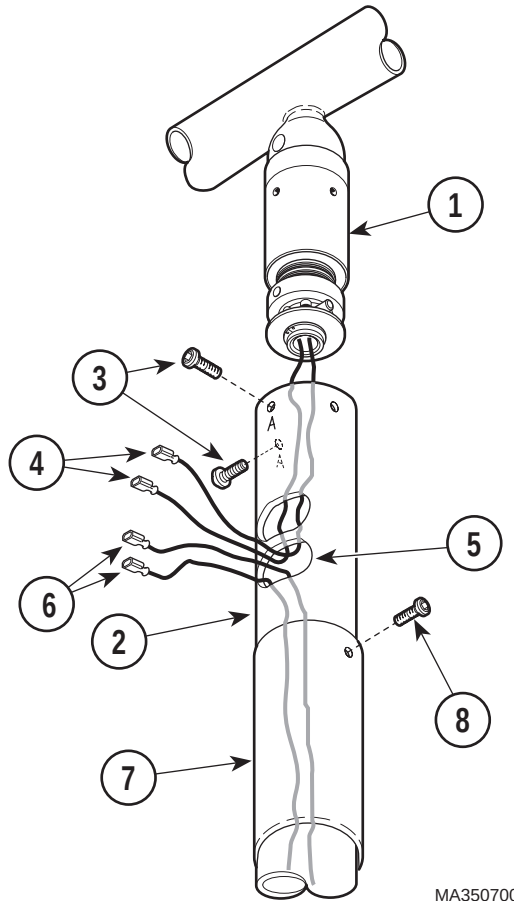
Vor dem Montieren der Schrauben müssen die drei Schraubenlöcher auf dem Standrohr (2) mit den drei Schraubenlöchern auf dem Kugelgelenkgehäuse der Gegengewichtseinheit ausgerichtet sein, da sonst die Gewinde der Schrauben beschädigt werden können.

1. Die drei Schraubenlöcher ausrichten. Dann das Kugelgelenkgehäuse der Gegengewichtseinheit (1) in das Standrohr (2) einführen und mit zwei schwarzen Oxid-Rundkopfschrauben Nr. 10-24 x 9 mm (3/8 in.) (3) befestigen. Sicherstellen, daß die beiden Schrauben (3) in die mit „A“ beschrifteten Schraubenlöcher eingefügt werden. Die Schrauben mit einem 3,2 mm (1/8 in.) Sechskantschlüssel (im Lieferumfang inbegriffen) festziehen.

2. Zwei Drähte (4) von der Gegengewichtseinheit (1) durch die Zugangsöffnung an der Unterseite (5) führen.

3. Den braunen Draht (4) an den braunen Draht (6) und den blauen Draht (4) an den blauen Draht (6) anschließen. Die Drähte (4 und 6) in die Zugangsöffnung an der Unterseite (5) führen.

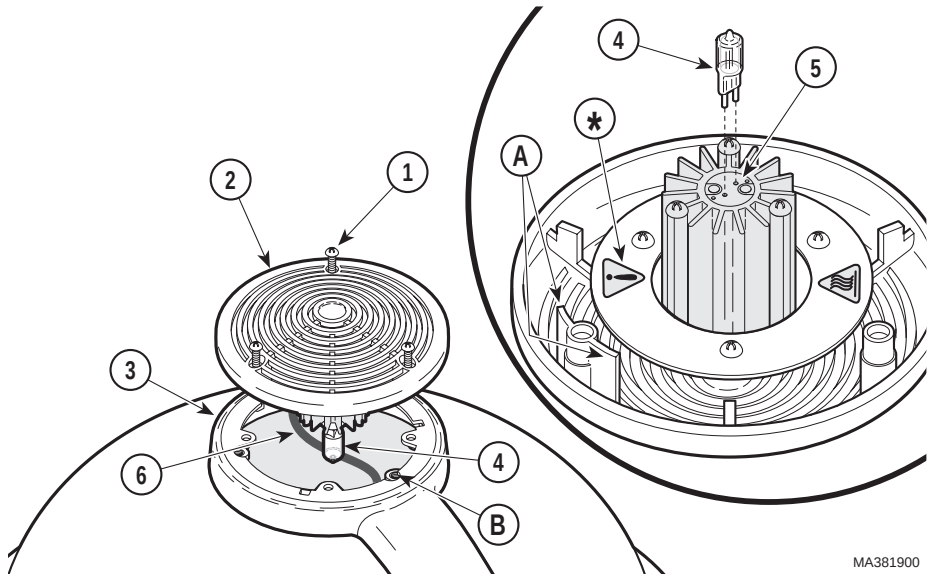
4. Die Kugelgelenkmuffe (7) in die richtige Position nach oben schieben und mit einer Kreuzkopfschraube Nr. 8-32 x 9 mm (3/8 in.) befestigen.



Montage

Einsetzen der Glühlampe

Montage



MA381900

HINWEIS

Die Schrauben (1) sind Feststellschrauben. Sie können gelockert, jedoch nicht entfernt werden.

1. Die drei Feststellschrauben (1) lockern und die obere Abdeckung (2) vom Stützarmgelenk (3) entfernen.
2. Das Verpackungsmaterial vom Inneren des Leuchtenkopfs entfernen.



WARNUNG (*)

Die Wattleistung der Glühlampe für diese Leuchte darf nicht höher als 100 Watt sein. Durch höhere Wattleistung können Brände oder Geräteschäden entstehen. Die Glühlampe von Midmark, Artikelnummer 015-1045-00 wird empfohlen.

HINWEIS

Halogen-Glühlampen können durch Hautöl beschädigt werden. Beim Auswechseln oder Reinigen der Glühlampe den Glaskörper nicht berühren. Die mit Hautöl in Berührung gekommene Stelle wird heiß und kann zum vorzeitigen Durchbrennen der Glühlampe führen. Bei versehentlichem Anfassen den Glaskörper der Glühlampe mit einem sauberen, weichen, fusselfreien Tuch abwischen. Mit Alkohol reinigen und trockentupfen.

- Die neue Glühlampe (4) (im Lieferumfang inbegriffen) mit einem Baumwollhandschuh oder gleichwertigem trockenen Tuch anfassen und die Glühlampe in die Leuchtenfassung (5) einsetzen. Die Glühlampe vollständig herunterdrücken, so daß sie fest in der Leuchtenfassung sitzt; es muß es Abstand von ca. 1/16 in. [1,6 mm] zwischen der Leuchtenfassung und dem Glaskörper der Glühlampe vorhanden sein. Zu festes Eindrücken der Glühlampe kann sie beschädigen.

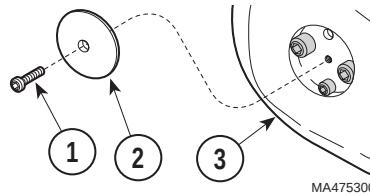
HINWEIS

Die obere Abdeckung ist mit Keilen versehen, so daß sie nur in einer Position aufgesetzt werden kann.

- Den Keil (A) der oberen Abdeckung (2) mit dem Loch (B) im Stützarmgelenk (3) ausrichten. Dann die obere Abdeckung (2) am Stützarmgelenk (3) befestigen, indem die drei Feststellschrauben (1) festgezogen werden. Sicherstellen, daß die Drähte (6) so weit wie möglich über der Lichteinheit verstaут sind und den Lichtstrahl nicht behindern.

Anbringen des Gehäusedeckels

- Den Gehäusedeckel (2) am Ballastgehäuse (3) anbringen und mit einer Schraube (1) befestigen.



Elektrische Anschlüsse



WARNUNG

Der Netzanschluß muß eine Wechselstromspannung von 220 V, 230 V oder 240 V und 50 oder 60 Hz aufweisen, da sonst das Bedienpersonal die Gefahr eines elektrischen Schocks besteht und die fahrbare Leuchte beschädigt wird.

HINWEIS

Eine sichere Erdung besteht nur, wenn das Gerät an eine entsprechende geerdete Steckdose angeschlossen ist.

Die elektrischen Anforderungen der fahrbaren Leuchte betragen 220/230/240 V AC, 50/60 Hz und 0,7 A. Der Dreipol-Erungsstecker des Netzkabels muß in eine passende 220/230/240 V geerdete und korrekt gepolte Dreipolsteckdose gesteckt werden.

Einstellen der Eingangsspannung

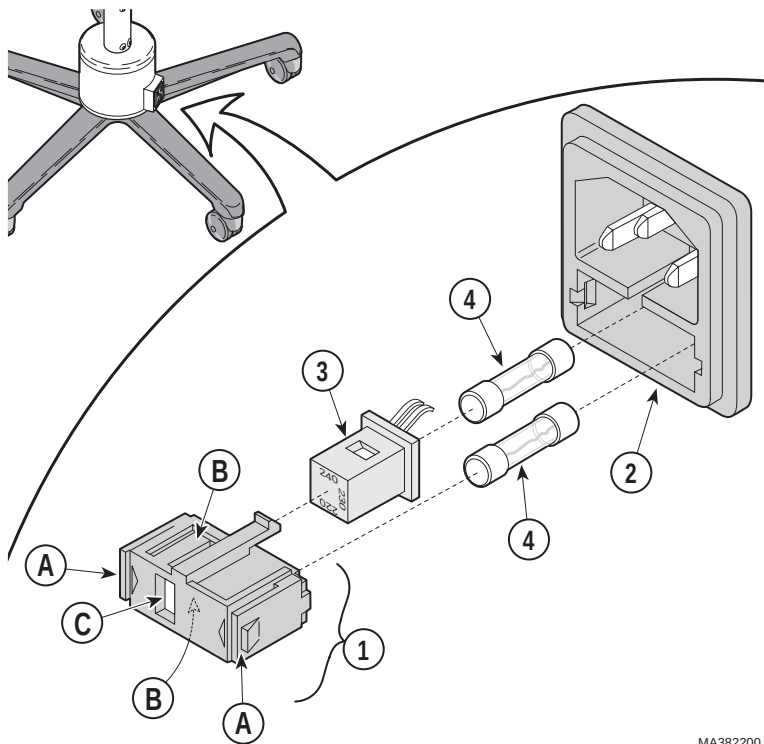


GERÄTEWARNUNG

Um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden, muß die Stromspannung in Ihrem Gebiet ordnungsgemäß bestimmt werden und der Sicherungshalter so gedreht werden, daß die Spannungsangabe im Fenster erscheint.

Die fahrbare Leuchte muß auf 220 V Wechselstrom, 230 V Wechselstrom oder 240 V Wechselstrom gestellt werden. Die folgenden Anweisungen befolgen, um sicherzustellen, daß die Einstellung der fahrbaren Leuchte der Stromspannung in Ihrem Gebiet entspricht.

1. Von den entsprechenden örtlichen Stellen die Stromspannung in Ihrem Gebiet (220 V Wechselstrom, 230 V Wechselstrom oder 240 V Wechselstrom) bestimmen lassen.
2. Mit einem kleinen flachen Schraubendreher die beiden Sperrungen (A) nach innen drücken und dabei die Sicherungshalter (1) aus der Wechselstrom-Steckdose (2) ziehen.



MA382200



GERÄTEWARNUNG

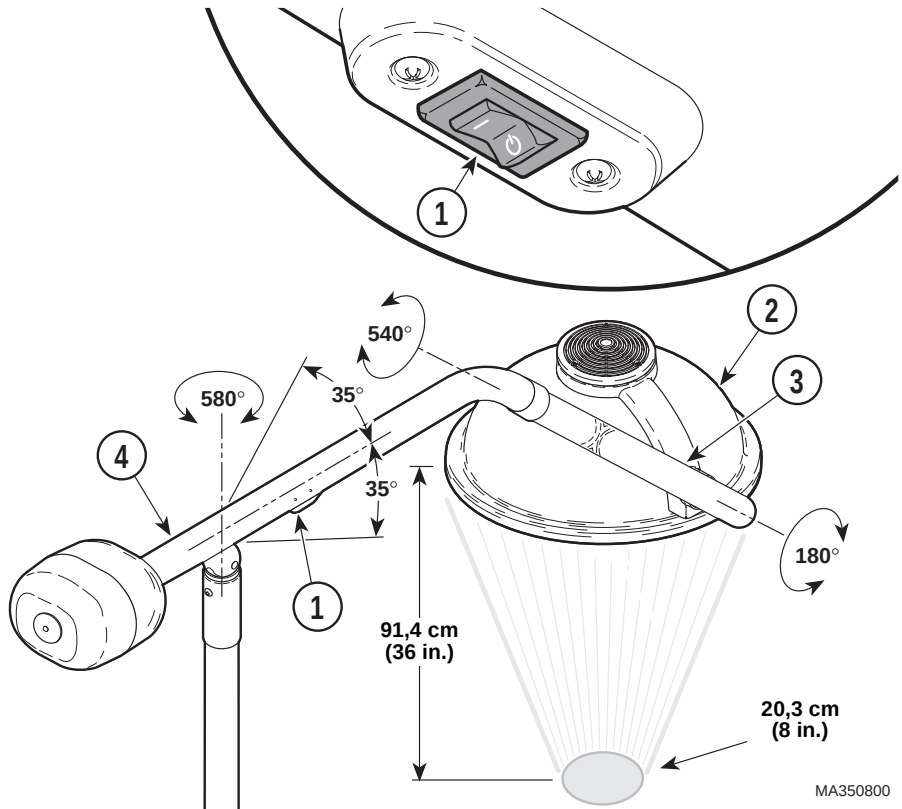
Beim Herausziehen der beiden Sperrungen (B) sehr vorsichtig vorgehen. Die Sperrungen sind zerbrechlich und können abbrechen.

3. Die beiden Sperrungen (B) herausziehen und dabei den Sicherungs-/ Spannungswähler (3) aus dem Sicherungshalter (1) ziehen.
4. Auf dem Sicherungs-/Spannungswähler (3) durch Drehen die für Ihr Gebiet zutreffende Spannung (siehe Schritt 1) einstellen. Die Spannungsangabe muß im Fenster (C) des Sicherungshalters (1) erscheinen.
5. Den Sicherungs-/Spannungswähler (3) wieder in den Sicherungshalter (1) einsetzen, bis er richtig sitzt. Sicherstellen, daß die für Ihr Gebiet zutreffende Spannungsangabe im Fenster (C) angezeigt ist.
6. Überprüfen, ob sich im Sicherungshalter (1) zwei Sicherungen (4) befinden und ihn dann in die Wechselstrom-Steckdose (2) stecken. Bei richtigem Sitz rastet der Sicherungshalter leicht hörbar ein.
7. Ein Ende des Netzkabels in die Wechselstrom-Steckdose (2), das andere Ende in die Steckdose Ihrer Einrichtung stecken.

Montage

Funktionsprüfung

Montage



1. Den Schalter EIN/BEREIT einschalten „I“.
2. Beobachten. Die Leuchte (2) sollte aufleuchten.
3. Den Leuchtenkopf (2) in eine Entfernung von 91,4 cm (36 in.) vom Tisch bringen und den Lichtstrahl auf den Tisch richten.
4. Beobachten. Auf dem Tisch sollte ein gleichmäßig runder, heller Lichtkreis mit einem Durchmesser von 20,3 cm (8 in.) erscheinen.
5. Den Leuchtenkopf (2), die Leuchten-Haltestange (3) und den Schwenkarm (4) wie in der Abbildung dargestellt über den gesamten Bewegungsbereich hinweg drehen und in verschiedenen Positionen anhalten.

6. Beobachten. Feststellen, ob der Leuchtenkopf (2) über den gesamten Bewegungsbereich hinweg leicht positioniert werden kann. Beim Anhalten des Leuchtenkopfs in einer bestimmten Position sollte kein Abdrift von der Achse auftreten.
7. Den Schalter EIN/BEREIT (1) auf „BEREIT“ („ Φ “) stellen.
8. Bei Störungen die Anleitungen zur Störungssuche zum Neueinstellen und Reparieren zu Rate ziehen.

BESCHREIBUNG

Einführung/Funktionen

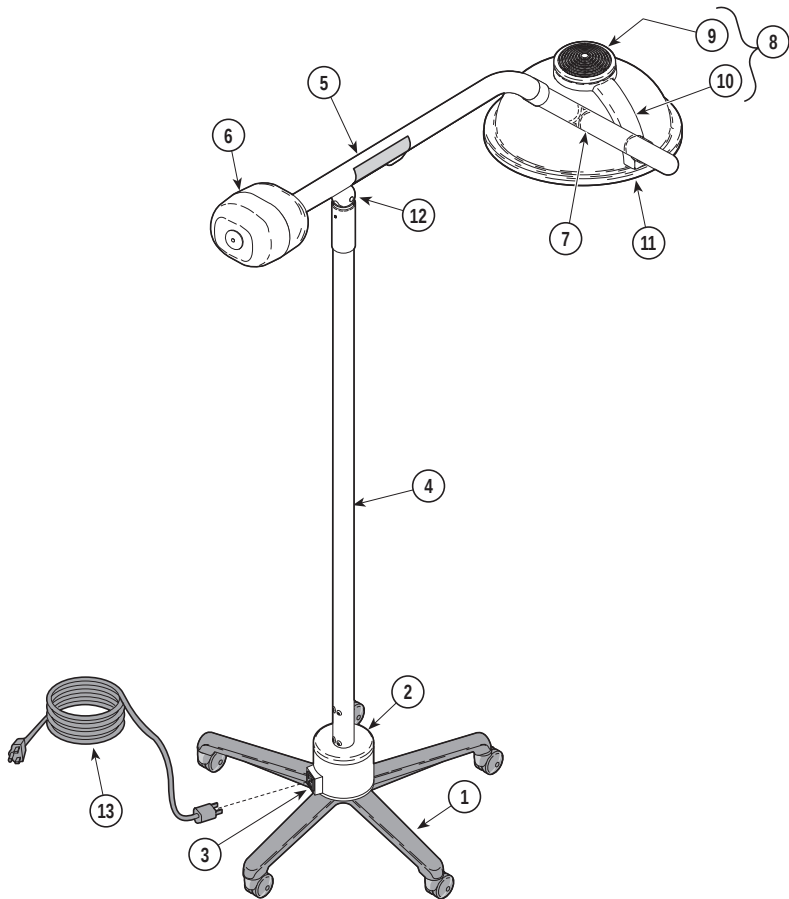
Bei der Leuchte 355 handelt es sich um einen facettierten verspiegelten Leuchtenkopf mit konstanter Brennweite. Die facettierte verspiegelte Konstruktion der Leuchte ermöglicht eine ausgezeichnete Hohlraumdurchleuchtung und verhindert Schattenbildung durch lichtblockierende Objekte. Bei einer Entfernung von 94,1 cm (36 in.) erzeugen die Lichtstrahlen einen gleichmäßigen Lichtkreis mit einem Durchmesser von 20,3 cm (8 in.). Die höchste Ausleuchtung bei einer Entfernung von 94,1 cm (36 in.) beträgt mindestens 43000 Lux (4000 fc). Die Optik filtert außerdem den größten Teil der IR-Strahlung aus dem voreingestellten Lichtstrahlmuster heraus. Der Kunststoffgriff kann zum Sterilisieren leicht entfernt bzw. ein Devon EZ Handle™ kann ohne umständliche Adapter aufgesetzt werden. Der Leuchtenkopf besteht aus spritzeingefärbtem leichtem Polymer und ist dadurch äußerst leichtgewichtig und somit einfach zu bewegen. Die Armeinheit ist genau konstruiert, montiert und ausgeglichen und ermöglicht ein Bewegen des Leuchtenkopfs mit minimalem Kraftaufwand und ohne Abdrift. Das Positionieren des Leuchtenkopfs wird zusätzlich durch drei Gelenke erleichtert.

Montage

Beschreibung

KOMPONENTEN-ÜBERSICHT

Diese Abbildung zeigt, wie die Hauptkomponenten der Leuchte angeordnet sind. Die Tabelle darunter enthält die Bezeichnungen der einzelnen Komponenten.

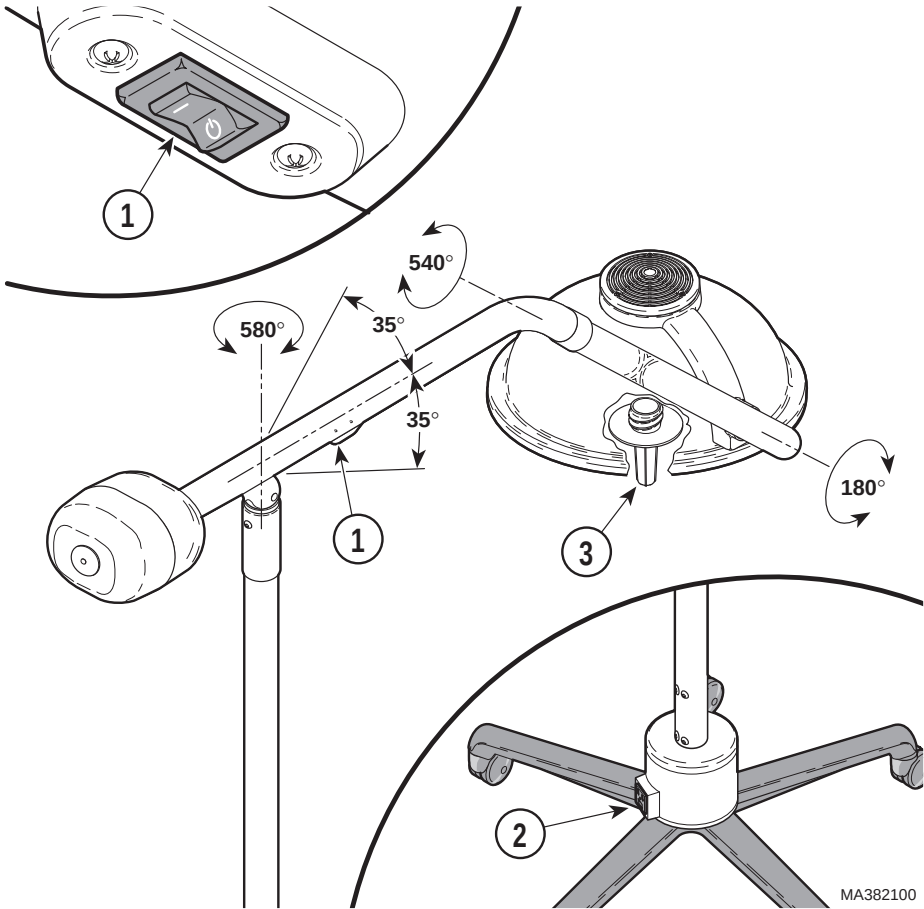


KOMPONENTEN-ÜBERSICHT

1. Laufrollenuntergestell	8. Leuchtenkopf
2. Transformatorgehäuseeinheit	9. obere Abdeckung
3. Sicherungsgehäuse/ Wechselstrom-Steckdose	10. Stützarmgelenk
4. Standrohr	11. Stützarmgelenk
5. Schwenkarm	12. Kugelgelenk
6. Ballasteinheit	13. Netzkabel
7. Leuchten-Untergestell	

BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN

Diese Abbildung zeigt, wo sich die Bedienelemente und Anzeigen der Leuchte befinden. Die Tabelle darunter beschreibt ihre jeweilige Funktion.



Komponenten-
übersicht

Bedienelemente
und Anzeigen

Ref.	Bedienelement/ Anzeige	Funktion
1	Schalter Ein/Bereit (Ein „I“ / Bereit „⏻“)	Ein- bzw. Ausschalten der Leuchte.
2	Fassung der Sicherung	Kann entfernt und überprüft werden, um festzustellen, ob die Sicherung durchgebrannt ist (weist auf einen Stromstoß oder ein Problem an der Leuchte hin).
3	Sterilisierbarer Griff	Ermöglicht sterilem Personal das Bedienen des Leuchtenkopfs.

BEDIENUNG

Elektromagnetische Störung

Dieses Gerät wurde so konstruiert, daß elektromagnetische Störungen mit anderen Geräten weitgehend ausgeschlossen sind. Sollten zwischen diesem und einem anderen Gerät jedoch trotzdem elektromagnetische Störungen auftreten, das die Störung verursachende Gerät aus dem Raum entfernen oder die Leuchte an einen isolierten Stromkreis anschließen.



WARNUNG

Es besteht Brandgefahr und/oder das Gerät kann beschädigt werden. Den Luftfluß des Leuchtenkopf nicht blockieren.

Bei auftretenden Fehlfunktionen der fahrbaren Leuchte 355 den Schalter EIN/BEREIT sofort auf BEREIT „ Φ “ stellen und das Netzkabel herausziehen.

Betrieb der Leuchte

Zum Einschalten der Leuchte den Schalter EIN/BEREIT auf EIN („I“) stellen. Den Leuchtenkopf positionieren, indem Armeinheit und Leuchtenkopf am sterilen Griff (3) in die für den Patienten erforderliche Leuchtenposition gedreht werden (die vorherige Abbildung zeigt den Rotationswert der einzelnen Achsen an). Zum Ausschalten der Leuchte den Schalter EIN/BEREIT auf BEREIT („ Φ “) stellen.

Bedienung

Transportieren der fahrbaren Leuchte



WARNUNG

Die fahrbare Leuchte ist sehr standfest, wenn sie nicht bewegt oder auf glatten Oberflächen verschoben wird. Beim Transport über Türschwellen oder ähnliche Hindernisse besteht jedoch die Gefahr, daß die Leuchte umkippt. Beim Transport der Leuchte über Türschwellen, Hindernisse oder Teppiche vorsichtig vorgehen, da ein Umkippen der fahrbaren Leuchte zu schwerwiegenden Personen- bzw. Geräteschäden führen kann. Die Stabilität wird verbessert, wenn das Standrohr beim Transportieren in Taillenhöhe oder darunter gegriffen wird.

Wenn die fahrbare Leuchte an einen anderen Ort bewegt werden soll, das Netzkabel aus der Wandsteckdose herausziehen, aufrollen und halten. Dann das Standrohr in Taillenhöhe oder darunter greifen und die fahrbare Leuchte an den gewünschten Ort schieben.

WARTUNG DURCH DAS BEDIENPERSONAL

Störungssuche durch das Bedienpersonal

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
<i>Die Leuchte leuchtet nicht</i>	<i>Die Leuchte ist auf BEREIT „“ gestellt</i>	<i>Den Schalter EIN/BEREIT auf EIN „I“ stellen.</i>
<i>Die Leuchte leuchtet nicht; Der Schalter EIN/BEREIT ist auf EIN „I“ gestellt.</i>	<i>Die Glühlampe ist durchgebrannt oder nicht eingesetzt.</i>	<i>Siehe „Einsetzen der Glühlampe“ in dieser Anleitung.</i>
	<i>Die Sicherung ist durchgebrannt (offene Sicherung).</i>	<i>Siehe „Auswechseln der Sicherung“ in dieser Anleitung.</i>
	<i>Kein Stromdurchgang zur Transformatorgehäuseeinheit.</i>	<i>Überprüfen, ob das Netzkabel eingesteckt ist. Dann vom Betriebselektriker die Betriebsstromversorgung an der Steckdose überprüfen lassen.</i>
	<i>Der Transformator funktioniert nicht.</i>	<i>Den technischen Kundendienst von Midmark verständigen. 1-800-Midmark oder 937-526-3662 (Eastern Time)</i>
<i>Die Leuchte leuchtet nicht, Glühlampe und Sicherung wurden überprüft, die Leuchte blinkt beim Bewegen des Leuchtenkopfs oder der Arme.</i>	<i>Störung im Stromkreis oder in den Schaltungen der Armeinheit, der Transformatorgehäuseeinheit oder anderen Teilen der Leuchte.</i>	<i>Den technischen Kundendienst von Midmark verständigen. 1-800-Midmark oder 937-526-3662 (Eastern Time)</i>
<i>Die Leuchten-Haltestange oder der Leuchtenkopf lassen sich nicht frei bewegen oder driften von der gewünschten Position ab.</i>	<i>Die Bremsen der betroffenen Achse müssen neu eingestellt werden.</i>	<i>Den technischen Kundendienst von Midmark verständigen. 1-800-Midmark oder 937-526-3662 (Eastern Time)</i>
<i>Der Schwenkarm dreht sich zu schwerfällig im Kugelgelenkgehäuse oder driftet von der gewünschten Position ab.</i>	<i>Die Spannung oder das Gegengewicht des Schwenkarms müssen neu eingestellt werden.</i>	<i>Siehe „Einstellen der Kugelgelenkspannung“ in dieser Anleitung. Wenn beim Einstellen der Spannung Schwierigkeiten auftreten, den technischen Kundendienst von Midmark verständigen. 1-800-Midmark oder 937-526-3662 (Eastern Time)</i>
<i>Beim Bewegen des Kugelgelenks sind Kreischgeräusche zu hören.</i>	<i>Ansammlung von Schmutzrückständen im Kugelgelenk.</i>	<i>Die Kugelgelenkmuffe herunterziehen und das Kugelgelenk mit einem sauberen, trockenen Tuch säubern. Die Kugelgelenkmuffe wieder einbauen.</i>

Bedienetemente

Wartung durch das Bedienpersonal

Vorbeugende Wartung

Die hier aufgeführten Termine zur vorbeugenden Wartung sollten eingehalten werden. Ziehen Sie bei auftretenden Störungen die „Anleitungen zur Störungssuche“ in dieser Anleitung zu Rate.

ZEITABSCHNITT	MASSNAHME
<i>monatlich</i>	Die Laufrollen auf Brüche, Risse und Abnutzungserscheinungen untersuchen und bei Bedarf austauschen.
<i>halbjährlich</i>	Die Rotation des Leuchtenkopfs überprüfen. Sicherstellen, daß der Leuchtenkopf frei und geräuschlos bewegt und an der Leuchten-Haltestange um 180° gedreht werden kann. Der Leuchtenkopf sollte in jeder Position zum Leuchten-Untergestell ohne Abdrift verbleiben. Siehe Abbildung im Abschnitt „Bedienelemente und Anzeigen“.
<i>halbjährlich</i>	Die Rotation der Leuchten-Haltestange und des Schwenkarms überprüfen. Sicherstellen, daß die Armeinheit frei und geräuschlos bewegt werden kann und im gesamten Bewegungsbereich ohne Abdrift in jeder beliebigen Position verbleibt. Die Leuchten-Haltestange sollte an dem Schwenkarm in einem Winkel von 540° gedreht werden können. Der Schwenkarm sollte am Standrohr in einem Winkel von 580° gedreht und in einem Bereich von -35° bis +35° vertikal verschoben werden können. Siehe Abbildung im Abschnitt „Bedienelemente und Anzeigen“.
<i>halbjährlich</i>	Die Leuchte EINSCHALTEN. Den Leuchtenkopf, die Leuchten-Haltestange und den Schwenkarm drehen und dabei den Lichtstrahl beobachten. Die Leuchte sollte beim Drehen der Gelenke nicht flackern oder ausgehen.
<i>halbjährlich</i>	Die Gelenke auf übermäßige Rotationswinkel prüfen (maximal 540° an der Leuchten-Haltestange, maximal 580° an dem Schwenkarm). Übermäßige Rotationswinkel können auf defekte Anschläge an einer der Achsen hinweisen.

Wartung durch das
Bedienpersonal

ZEITABSCHNITT

MASSNAHME

halbjährlich

Die Abdeckung und das Innere des Leuchtenkopfs auf Anzeichen von Materialbruch oder andere Beschädigungen untersuchen. Bei beschädigten Teilen die Leuchte nicht weiterverwenden. Eine Leuchte mit defektem Infrarotfilter kann zu Gewebeverbrennungen beim Patienten führen.

halbjährlich

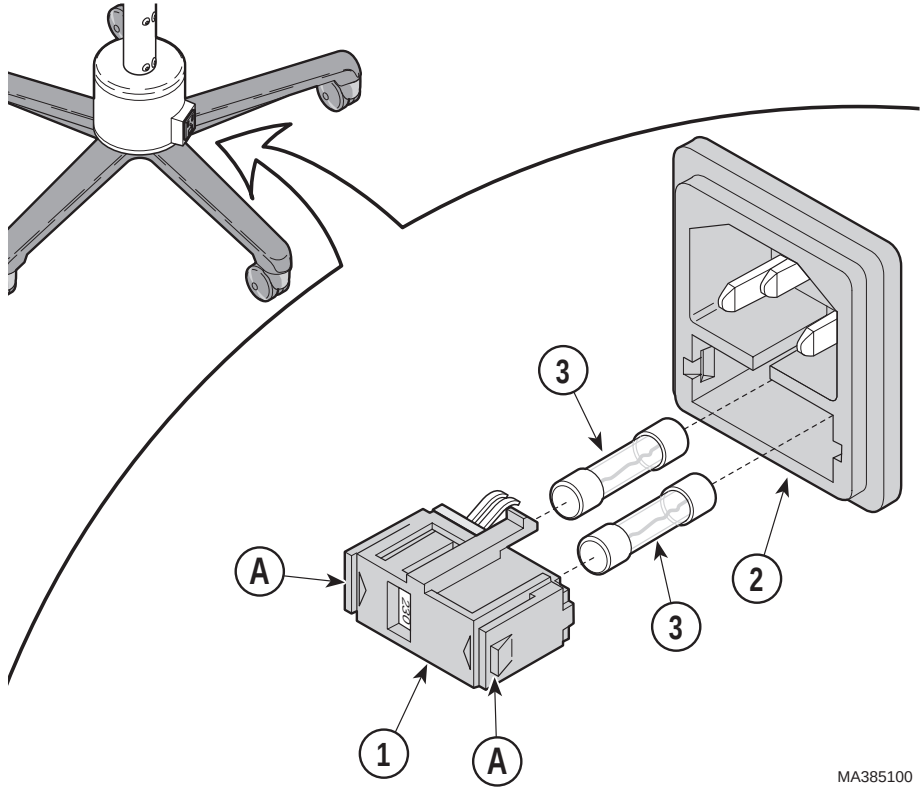
Das Innere des Leuchtenkopfs auf übermäßige Staub- oder Schmutzansammlungen untersuchen. Das Säubern oder Desinfizieren nicht eigenständig vornehmen; einen Vertragshändler oder den technischen Kundendienst verständigen.

halbjährlich

Den Schwenkarm nach oben und unten bewegen und dabei auf Quietschgeräusche im Kugelgelenkbereich achten. Treten Quietschgeräusche auf, die Kugelgelenkmuffe herunterschieben und das Kugelgelenk mit einem sauberen, trockenen Tuch säubern, selbst wenn es scheinbar sauber ist. Erneut auf Quietschgeräusche achten. Die Kugelgelenkmuffe wieder einbauen, wenn keine Quietschgeräusche mehr zu hören sind.

Wartung durch das
Bedienpersonal

Auswechseln der Sicherung



MA385100

Wartung durch das
Bedienpersonal

1. Den Schalter EIN/BEREIT auf „BEREIT“ („ Φ “) stellen und das Netzkabel der Leuchte aus der Wechselstrom-Steckdose (2) ziehen.
2. Mit einem kleinen flachen Schraubendreher die beiden Sperrzungen (A) nach innen drücken und dabei den Sicherungshalter (1) aus der Wechselstrom-Steckdose (2) ziehen.
3. Die beiden Sicherungen (3) aus dem Sicherungshalter (1) entfernen.
4. Die Sicherungen (3) auf Anzeichen von Durchbrennen (offene Sicherungen) untersuchen (z. B. sichtbare Durchbrennung, Entfärbung, geschmolzener Schmelzstreifen usw.). Die Sicherungen wegwerfen.



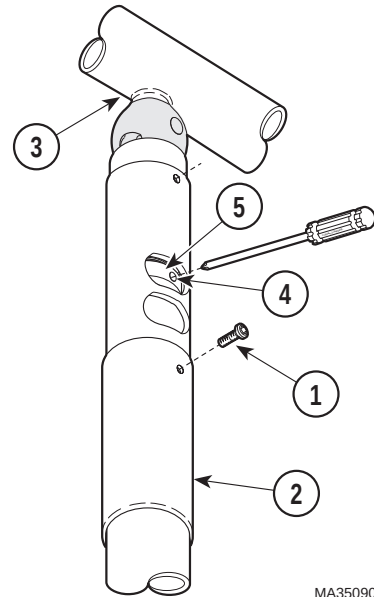
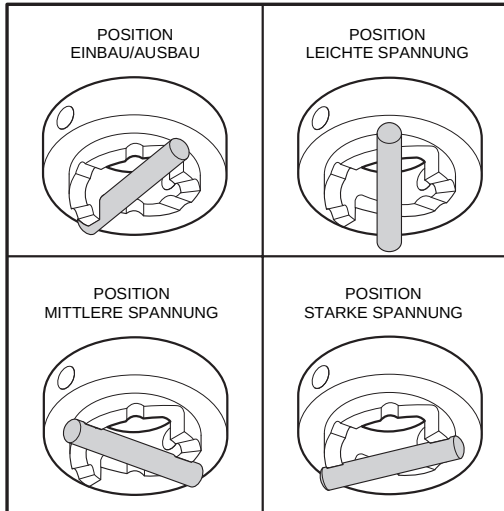
GERÄTEWARNUNG

Nur Sicherungen gleicher Spannung und Stromstärke und des gleichen Typs verwenden, da die fahrbare Leuchte sonst beschädigt werden kann.

5. Neue Sicherung(en) (3) gleicher Spannung und Stromstärke und des gleichen Typs bereithalten. Siehe „TECHNISCHE DATEN“ in dieser Anleitung bzgl. des korrekten Sicherungstyps.
6. Den Sicherungshalter (1) in die Wechselstrom-Steckdose (2) stecken. Bei richtigem Sitz rastet der Sicherungshalter leicht hörbar ein.
7. Das Netzkabel der Leuchte in die Wechselstrom-Steckdose stecken und den Schalter EIN/BEREIT einschalten („I“). Die Leuchte sollte aufleuchten. Wenn die Sicherung erneut durchbrennt, den Kundendienst verständigen (siehe „Kundendienst“ in dieser Anleitung).

Wartung durch das
Bedienpersonal

Einstellen der Kugelgelenkspannung



MA350900

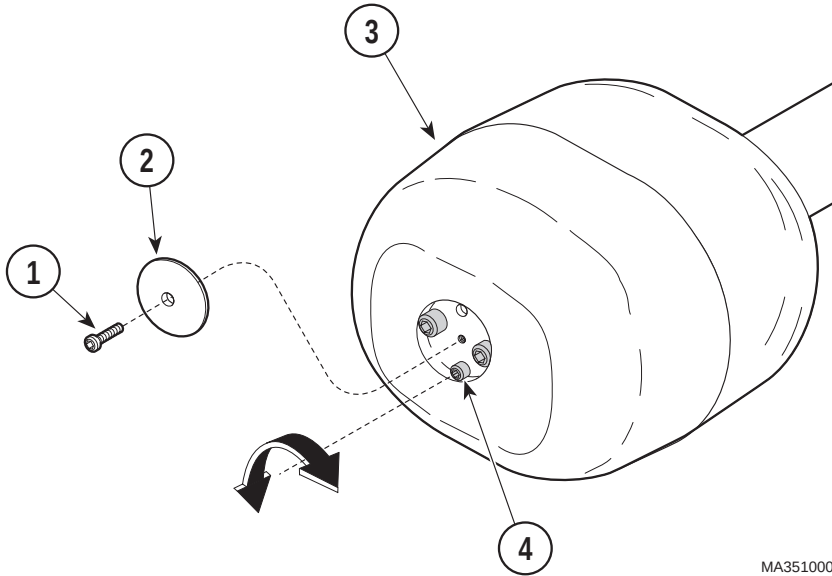
1. Die Schraube (1) entfernen und die Kugelgelenkknocke (2) herunterschieben.
2. Den Schwenkarm (3) drehen, bis die Einstellbohrung (4) in der Öffnung des Einstellfensters sichtbar wird.

HINWEIS

Die Kugelgelenkknocke (5) kann in drei Positionen gestellt werden: leichte Spannung, mittlere Spannung und starke Spannung (siehe Abbildung oben). Diese Positionen können vom Bediener beliebig eingestellt werden.

3. Einen Kreuzschlitzschraubendreher in die Einstellbohrung (4) einführen und die Kugelgelenkknocke (5) in die gewünschte Spannungsposition drehen.
4. Den Schraubendreher herausziehen und den Schwenkarm (3) am Kugelgelenk kreisförmig auf- und abbewegen, um die richtige Einstellung zu überprüfen. Den Schwenkarm (3) in horizontale Stellung bringen und loslassen. Er darf nicht nach links oder rechts abdriften. Bei Abdrift muß eine höhere Spannung gewählt werden oder das Gegengewicht des Schwenkarms neu eingestellt werden (siehe „Einstellen des Gegengewichts des Schwenkarms“ in dieser Anleitung). Schritte 3 und 4 wiederholen, bis die gewünschte Spannung eingestellt ist und ein Abdriften des Schwenkarms nicht mehr auftritt.
5. Die Kugelgelenkknocke (2) wieder hinaufschieben und mit der Schraube (1) befestigen.

Einstellen des Gegengewichts des Schwenkarms



MA351.000

1. Die Schraube entfernen (1, siehe vorherige Abbildung) und die Kugelgelenkmuffe (2) herunterschieben.
2. Den Schwenkarm (3, siehe vorherige Abbildung) drehen, bis die Einstellbohrung (4) in der Öffnung des Einstellfensters sichtbar wird.
3. Einen Schraubendreher in die Einstellbohrung (4) einführen und die Kugelgelenkknocke (5) in die Position Einbau/Ausbau drehen. Den Schraubendreher herausziehen.
4. Die Schraube entfernen (1, siehe vorherige Abbildung) und die Gehäusekappe (2) vom Ballastgehäuse (3) nehmen.

Wartung durch das
Bedienpersonal

HINWEIS

Um zu überprüfen, ob das Gegengewicht des Schwenkarms ordnungsgemäß eingestellt wurde, den Schwenkarm über die Horizontalebene schieben, freigeben und beobachten, wo er zum Halt kommt. Wenn der Schwenkarm in die Horizontallage zurückkehrt und dort zum Halt kommt, ist das Gegengewicht des Schwenkarms ordnungsgemäß eingestellt.

Durch Drehen der Schraube (4) nach rechts wird das Ende des Schwenkarms, an dem der Leuchtenkopf angebracht ist erhöht, durch Drehen nach links wird es herabgesetzt.

5. Die Schraube (4) mit einem 4,7 mm (3/16 in.) Sechskantschlüssel einstellen, bis der Schwenkarm (5) in Horizontallage ins Gleichgewicht kommt.
6. Die Gehäusekappe (2) auf das Ballastgehäuse (3) aufsetzen und mit der Schraube (1) befestigen.

HINWEIS

Es ist empfehlenswert, zunächst die leichte Spannungsposition zu wählen. Mittlere und starke Spannung sollten nur gewählt werden, um Abdrift zu verhindern.

7. Einen Schraubendreher in die Einstellbohrung (4, siehe vorherigen Absatz) einführen und die Kugelgelenkknocke (5) in die gewünschte Position (leicht, mittel, stark) drehen. Den Schraubendreher herausziehen.
8. Die Kugelgelenkmuffe (2) wieder hinaufschieben und mit der Schraube (1) befestigen.

Reinigung und Desinfektion



GERÄTEWARNUNG

Vor dem Reinigen und Desinfizieren der Leuchte den Netzstecker herausziehen und die Leuchte abkühlen lassen. Den Glasteil der Glühlampe und die inneren Teile der Leuchte nicht mit bloßen Händen berühren. NUR AUSSENFLÄCHEN (Armeinheit und Leuchtenkopf) reinigen. Darauf achten, daß keine Flüssigkeiten in das Innere der Leuchte gelangen oder mit den elektrischen Kontakten in Berührung kommen. Das Säubern oder Desinfizieren NICHT EIGENSTÄNDIG VORNEHMEN; einen Vertragshändler oder den technischen Kundendienst verständigen.



GERÄTEWARNUNG

Zum Desinfizieren der Leuchte nur quartäre Desinfektionsmittel verwenden. Werden zum Reinigen der Kunststoffoberflächen des Leuchtenkopf Phenol-, Iodophor- oder Glutaraldehyddesinfektionsmittel verwendet, können Fleckenbildung, Pitting oder Entfärbung die Folge sein. Durch Alkohol- oder Aerosol-Sprühreiniger bzw. Desinfektionsmittel mit beträchtlichem Alkoholgehalt kann die Abdeckung ebenfalls beschädigt werden.

Reinigen der Außenflächen

Zum groben Reinigen eine milde Seifenlösung verwenden. Den Reinigungsschwamm oder -lappen gut auswringen.

Die folgenden Schritte entsprechend der Richtlinien der Einrichtung ausführen:

1. Die Abdeckung mit einem weichen, sauberen Tuch und antistatischer Acryllösung reinigen. Keine abrasiven Mittel der Alkohollösungen verwenden.
2. Die Außenflächen der Armeinheit und den Leuchtenkopf mit milder Seifenlösung abwischen.
3. Die Außenflächen mit einem weichen Tuch und klarem Wasser nachwischen. Das Tuch gut auswringen.
4. Alle Außenflächen trockenwischen.

Wartung durch das
Bedienpersonal

Desinfizieren der Außenflächen

Die folgenden Schritte entsprechend der Richtlinien der Einrichtung ausführen:

1. Zum Desinfizieren der Leuchte nur quartäre Desinfektionsmittel verwenden. Werden zum Reinigen der Kunststoffoberflächen des Leuchtenkopfs Phenol-, Iodophor- oder Glutaraldehyddesinfektionsmittel verwendet, können Fleckenbildung, Pitting oder Entfärbung die Folge sein. Durch Alkohol- oder Aerosol-sprühreiniger bzw. Desinfektionsmittel mit beträchtlichem Alkoholgehalt kann die Abdeckung ebenfalls beschädigt werden.
2. Das Tuch gut auswringen.
3. Die Außenflächen der Armeinheit und des Leuchtenkopfs mit einem weichen Tuch abwischen.
4. Die Außenflächen nicht nachwischen oder trockenwischen, die Desinfektionsmittellösung lufttrocknen lassen.

Sterilisieren des Haltegriffs

- Den Haltegriff nur dampfsterilisieren.
- Zum Dampfsterilisieren die Anweisungen des Herstellers befolgen.

KUNDENDIENST

Wenden Sie sich bei Störungen oder mit Fragen an den Vertragshändler. Die Adresse finden Sie auf der Innenseite des vorderen Deckblatts. Halten Sie die durch Fettdruck besonders hervorgehobenen Informationen bereit. Wenn Ihnen der Vertragshändler bei der Lösung des Problems nicht behilflich sein kann, wenden Sie sich an folgende Stellen:

1-800-Midmark (1-800-643-6275) oder 937-526-3662
8.00 Uhr bis 17:00 Uhr (Eastern Standard Time, USA)
montags bis freitags, außer an US-Feiertagen

Wartung durch das
Bedienpersonal

Kundendienst

TECHNISCHE DATEN

Fahrbare Leuchte Modell 355

Durchmesser des Lichtstrahls

bei 91,4 cm: 20,3 cm (8 in.) (bei 20% der maximalen Ausleuchtung)

Glühlampe: (Anzahl: 1) – 12 V Wechselstrom, 100 W Halogen-Glühlampe

Farbtemperatur: 3200 K

Durchmesser des Leuchtenkopfs: 43,2 cm (17 in.)

Brennweite: 91,4 cm (36 in.)

Beleuchtungsstärke bei 91,4 cm

(36 in.): 43000 Lux/4000 fc

Elektrischer Anschluß: 220, 230, oder 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 0,7 A, einphasig

Stromversorgung zu den Leuchten: 11,2 V Wechselstrom, 8,5 A

„A“ Reichweite der Armeinheit: maximal 66,0 cm (26 in.) von der Mittelachse des Standrohrs zur Mitte des Leuchtenkopfes

„B“ Länge des Gegengewichts: 121,9 cm (48 in.)

„F“ Durchmesser der Laufrolle: 71,1 cm (28 in.)

„E“ Mindesthöhe des

Leuchtenkopfs: kleiner als 111,8 cm (44 in.)

„D“ Maximale Höhe des

Leuchtenkopfs: größer als 188,0 cm (74 in.)

„C“ Maximale Gesamthöhe kleiner als 218,4 cm (86 in.)

Rotation des Leuchtenkopfs: 180° an der Leuchten-Haltestange

Rotation der Leuchten-Haltestange: 540° am Schwenkarm

Rotation des Schwenkarmes: 580° am Standrohr

Vertikaler Verschiebungsbereich

des Standrohrs: -35° bis +35° vertikale Verschiebung

Abmessungen der Verpackung: 154,9 cm lang x 77,5 cm breit x 26,7 cm hoch
61 in. lang x 30.5 in. breit x 10.5 in. hoch

Wartung durch das
Bedienpersonal

Wartung durch das
Bedienpersonal

Technische
Daten

Versandgewicht

(verpackt): 35,8 kg (79.0 lbs)

Versandgewicht

(unverpackt): 25.4 kg (56.0 lbs)

Netzkabel: harmonisiertes Kabel,
mindestens 2,44 m
(96 in.) Länge vom
Transformatorgehäuse

Zulassung: I.E.C 601

CE-Marke

ISO-9001-Zertifikation

Klassifizierung: Klasse 1, Typ B Applied
Part, normales Gerät
bei fortlaufendem
Betrieb

Nennleistung

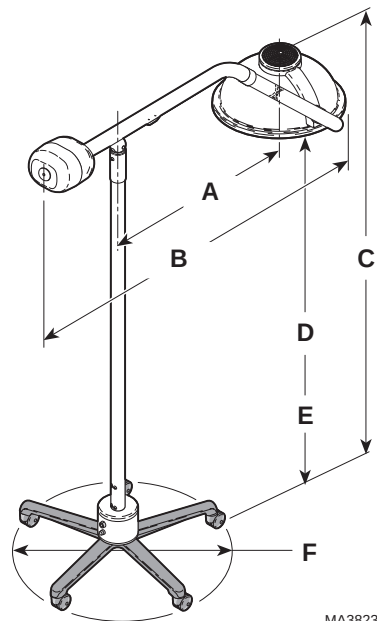
der Sicherung: 0,8 A, 250 V

Wechselstrom

5 x 20 mm

(1.9 x 7.8 in.), Typ FST

Time Lag IEC 127-2/3



MA382300

**Dieses Gerät darf nicht in der Nähe von entflammaren Anästhesie-
Gemischen, die Luft, Sauerstoff oder Stickstoffoxyd enthalten, verwendet
werden.**

GARANTIEERKLÄRUNG

GARANTIEUMFANG

Midmark Corporation („Midmark“) garantiert dem Originalkäufer, daß die von der Firma Midmark produzierten Produkte und Bauteile der neuen Produktreihe „Alternate Care“ (mit Ausnahme der Bauteile, die nach dem Absatz „Ausnahmen“ nicht der Teil der Garantie sind) bei normaler Verwendung und Wartung keine Material- und Verarbeitungsschäden aufweisen. Die Verpflichtung der Firma Midmark im Rahmen dieser Garantieerklärung beschränkt sich auf die Reparatur bzw. den Ersatz der Beschädigungen an Produkten bzw. Bauteilen, nach eigenem Ermessen der Firma Midmark, über die die Firma Midmark innerhalb des zutreffenden Garantiezeitraums informiert wurde und die nach Inspektion durch die Firma Midmark als defekt befunden wurden.

ZUTREFFENDER GARANTIEZEITRAUM

Der zutreffende Garantiezeitraum, beginnend am Tag der Lieferung an den Erstbenutzer, beträgt ein (1) Jahr für sämtliche Produkte und Bauteile.

AUSNAHMEN

Von dieser Garantieerklärung ausgeschlossen sind und die Firma Midmark übernimmt keine Haftung für die folgenden Punkte: (1) Reparaturen und Ersatz aufgrund von falscher Verwendung, Mißbrauch, Nachlässigkeit, Veränderung, Unfall, Versandschaden bzw. Verfälschung; (2) Produkte, die nicht gemäß der „Montageanleitung“ und/oder „Montage- und Bedienungsanleitung“ der Firma Midmark für das jeweilige Produkt installiert, verwendet bzw. gereinigt wurden; (3) Konsumgüter; (4) Zubehörteile bzw. Teile, die nicht von der Firma Midmark hergestellt wurden; (5) jegliche Kosten für Neuerstellungen, Reparaturen, Ersatzteile, Montagen oder andere Arbeiten, die an oder in Verbindung mit derartigen Produkten ausgeführt wurden, die nicht ausdrücklich im voraus in schriftlicher Form von der Firma Midmark genehmigt wurden.

ALLEINIGES RECHTSMITTEL

Im Rahmen dieser Garantieerklärung ist die Firma Midmark lediglich zur Reparatur und zum Ersatz defekter Teile verpflichtet. Die Firma Midmark ist nicht haftbar für jegliche direkten, besonderen, indirekten, zufälligen, typischen und Folgeschäden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Schadenersatz für Profitverlust oder Nutzungsausfall.

KEINE BEVOLLMÄCHTIGUNG

Keine Person und kein Unternehmen ist bevollmächtigt, andere mit den Produkten im Zusammenhang stehende Haftbarkeitsansprüche oder Verpflichtungen an die Firma Midmark zu stellen.

Technische
Daten

Garantieerklärung

DIESE GARANTIEERKLÄRUNG IST DIE EINZIGE GARANTIEERKLÄRUNG DER FIRMA MIDMARK UND GILT ANSTELLE ALLER ANDEREN AUSDRÜCK- LICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEERKLÄRUNGEN. DIE FIRMA MIDMARK GIBT KEINE GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN IRGEND EINER ART, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER GARANTIEER- KLÄRUNGEN ÜBER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DIE GARANTIEERKLÄRUNG BESCHRÄNKT SICH AUF DIE REPARATUR UND DEN ERSATZ DEFEKTER TEILE.

SF-1487 AUSGABE A1

Bemerkungen:

Bemerkungen: